Dieses neuaufgelegte Buch ist eine Einladung zu einer reich bebilderte Reise in die Kulthöhlen der Ile-de-France, wo weibliches Wissen unserer Urzeit in Form einer Symbolsprache in die Höhlenwände geritzt wurde. Diese Höhlen sind archaische Kraftplätze, an denen die Schöpferinnenkraft und die Heilkräfte bis heute spürbar sind.

272 Seiten, mehr als 350 Farbabbildungen,
35 Symbol-Kraftkarten im Schuber

ISBN:
978-3-9813609-8-1

€ 34,95 inkl. MwSt.
www.irdana-verlag.de

Irdana
Verlag für spirituelle Literatur von Frauen

Leseprobe: **Botschaften der Großen Göttin**

Die Symbolsprache aus den Kulthöhlen der Île-de-France mit Symbol-Kraftkarten

Vorwort

Die französischen Kulthöhlen der Ile-de-France haben mich schon 1982 gerufen, als ich mit meiner Freundin Pat Reber und unseren damals zwei- und vierjährigen Kindern in den eiszeitlichen Höhlen der Dordogne unterwegs war. Es war Marie König, die Pionierin in der Urgeschichtsforschung zu den gemalten und geritzten Zeichen auf den Höhlenwänden, die uns den Weg wies. Ihr Buch »Am Anfang der Kultur« war unsere »Bibel« auf der Reise. Ich war gerade in den Anfängen meiner eigenen Matriarchatsforschung im Rahmen von Frauenstudien in München und wollte mich an den Orten alter Frauenkulturen kundig machen. Marie König hatte mich so begeistert, dass ich mein Schulfranzösisch zusammenklaubte und die Führerin der Höhle Font-de-Gaume und andere archäologisch interessierte Leute von der These Marie Königs überzeugen wollte, dass die Darstellungen der horntragenden Tiere in den Höhlen für die Phasen der Mondin und damit für das Verständnis von Zeit und Zyklen stehen. Und dass die Dreiecke Symbole für die Vulva, die weibliche Schöpfungskraft und die Große Göttin sind. Vielleicht hat mein Eifer damals bei Einzelnen die Neugier auf ein neues Verständnis der Höhlenmalerei geweckt.

Auf jeden Fall waren für mich die Besuche in den Höhlen bahnbrechend für meinen Zugang zu den Frauenkulturen der Urgeschichte und für meine weitere spirituelle Arbeit. Gerade die Höhle Font-de-Gaume kam mir wie eine riesige Vulva aus Fels vor – da brauchte ich keine Erklärungen und Interpretationen mehr. In der Höhle konnte ich die Mächtigkeit der Schöpfungskraft von uns Frauen, eingebettet in Mutter Erde, in mir selbst lebendig spüren. Ich begriff, dass der Ort und seine Wesen, die Felsenformation und die Malereien und Zeichen ihre Botschaften direkt vermitteln, wenn wir uns dafür öffnen. In der Höhle schien die Zeit stillgestanden zu haben, hier war die Kraft in der Verbundenheit mit der Großen Göttin heute noch lebendig. Diese Erfahrung war dann der Impuls sowohl für meine gaiamantischen Forschungen und meinen Weg, den Kraftplätzen, ihren Wesen und der Erde zuzuhören und mich in den Dienst für ihre Anliegen zu stellen, als auch für meinen Wunsch, altes Frauenwissen wieder zu beleben und Frauen spirituell zu begleiten.

In den letzten Jahrzehnten wurden die berühmten Höhlen der Dordogne so häufig aufgesucht, dass Schäden durch Pilz- und Flechtenbewuchs im veränderten Höhlenklima, verursacht durch den Atem der Besucher und das elektrische Licht, die Folge waren. Heute sind diese Höhlen nur noch eingeschränkt für die Öffentlichkeit zugänglich. Nachbildungen der Malereien von Lascaux können jedoch in der neu gebauten Besucherhöhle angeschaut werden.

Die Höhlen der Ile-de-France hingegen liegen so versteckt und abseits, dass nur wenige sie kennen. Als wir damals auf der Rückreise von der Dordogne einen Abstecher nach Milly-la-Forêt machten und nach der Höhle Marie König fragten, wusste niemand davon. Erst zwölf Jahre später kam ich zurück in die Ile-de-France, diesmal aber unter der kundigen Führung von Mervi Pellikan.

Dieses neuaufgelegte Buch ist eine Einladung zu einer reich bebilderte Reise in die Kulthöhlen der Ile-de-France, wo weibliches Wissen unserer Urzeit in Form einer Symbolsprache in die Höhlenwände geritzt wurde. Diese Höhlen sind archaische Kraftplätze, an denen die Schöpferinnenkraft und die Heilkräfte bis heute spürbar sind.

272 Seiten, mehr als 350 Farbabbildungen,
35 Symbol-Kraftkarten im Schuber

ISBN:
978-3-9813609-8-1

€ 34,95 inkl. MwSt.
www.irdana-verlag.de

Irdana
Verlag für spirituelle Literatur von Frauen

Leseprobe: **Botschaften der Großen Göttin**

Die Symbolsprache aus den Kulthöhlen der Île-de-France mit Symbol-Kraftkarten

Mervi hatte bereits einige Male die Höhlen mit Gabriele Meixner besucht, die wiederum zusammen mit Java Mazurek von Marie König selbst zu den Höhlen geführt worden ist. Die Weitergabe der verborgenen Plätze von Frau zu Frau passte genau zu dem Hintergrund der Höhlen der Ile-de-France, die vor mehr als 10.000 Jahren Kultplätze von Frauen waren. In diesen Höhlen sind abstrakte Zeichen, Linien und Netze in die Wände geritzt. Marie König hatte ihr Lebenswerk diesen Höhlen gewidmet und dargelegt, dass diese Zeichen das Weltbild der damaligen Menschen vermitteln: Der Mensch war eingebunden in die kosmischen Zyklen und verehrte in der Frau das Abbild der größten Schöpfungskraft.

Unsere Gruppe 1994 bestand aus Freundinnen, die seit Jahren den spirituellen Weg im Feiern der Jahreskreisfeste miteinander geteilt hatten. Wir wollten die Sommersonnenwende bei den Höhlen feiern. Auf dieser Reise nahm dann meine eigene Forschung und meine Energie- und Heilarbeit im Zusammenhang mit der Kraft der Höhlen ihren Ausgang. Es war der Beginn der Herstellung von Kraftplatz-Essenzen, Geschenke von den Wesen und Hüterinnen der Plätze. Mit Arikka Claudia Mayer war ich gerade dabei, ein eigenes Projekt zu entwickeln, das Arinna-Institut für angewandte Energieheilweisen in München. Dies war dann einige Jahre lang die Plattform, auf der die verschiedenen Bereiche der Höhlenerfahrungen zu einem Arbeitsgebiet zusammenwuchsen: die Kraftplatz-Essenzen, die Aufträge der nichtsichtbaren Wesen der spirituellen Welt an uns, die Forschung zu den Symbolen, zu der Gaiamantie und zu der Heilkraft der Höhlen. Bis heute sind viele Kraftplätze der Erde in meinem Leben dazu gekommen: El Hierro, Korsika, Arizona, Zentralamerika, Südamerika, Island, Hawai´i. Sie alle haben ihre besonderen Energien in Form von Essenzen weitergegeben und mir Aufträge für meinen Dienst zur Heil-ig-ung der Erde erteilt.

Höhlen sind in allen Kulturen Orte für tiefe spirituelle Erfahrungen.

Die Frauen, die ich seit 1995 immer wieder in die Höhlen der Ile-de-France führe, erleben die heilsame Kraft jeder Höhle, die Unterstützung in den eigenen Wachstumsprozessen und die Ermutigung, das eigene Potenzial, die Eigenmacht und Stärke zu leben. Die Symbole tragen die Botschaft von geistigen Kräften jenseits von Raum und Zeit. Sie erweitern das Bewusstsein, können die Lebenskraft und Lebensfreude verstärken und uns mit den Wurzeln unserer Frauenkultur verbinden. Mich selbst hat am meisten berührt zu erfahren, wie die lebendige Kraft der Erde eins ist mit der kosmischen Lichtkraft, wie ich jederzeit in andere Bewusstseinsebenen reisen kann und wie ich mit so vielen liebevollen Wesen um mich herum verbunden und im Austausch bin.

Als ich die Künstlerin Cambra Maria Skadé kennen lernte, die in ihrem Werk die spirituelle Kraft von Frauen aus den Wurzeln der Ahninnen und aus dem eigenen Schöpferinnenpotenzial mit so viel Schönheit, Kraft und Humor zum

Dieses neuaufgelegte Buch ist eine Einladung zu einer reich bebilderte Reise in die Kulthöhlen der Ile-de-France, wo weibliches Wissen unserer Urzeit in Form einer Symbolsprache in die Höhlenwände geritzt wurde. Diese Höhlen sind archaische Kraftplätze, an denen die Schöpferinnenkraft und die Heilkräfte bis heute spürbar sind.

272 Seiten, mehr als 350 Farbabbildungen,
35 Symbol-Kraftkarten im Schuber

ISBN:
978-3-9813609-8-1

€ 34,95 inkl. MwSt.
www.irdana-verlag.de

Irdana
Verlag für spirituelle Literatur von Frauen

Leseprobe: **Botschaften der Großen Göttin**

Die Symbolsprache aus den Kulthöhlen der Île-de-France mit Symbol-Kraftkarten

Ausdruck bringt, kam die freudige Gewissheit, dass eine Form entstehen kann, in der die Botschaften der Höhlen und ihrer Symbole viele Frauen und interessierte Männer erreichen können. Und so liegt jetzt dieses Buch in Ihren Händen.

Dieses Buch ist kein Reiseführer zu den Höhlen, sondern eine Begleitung auf der Reise zu sich selbst mit Hilfe der Kraft der Höhlen und ihren Symbolen. Da die meisten Höhlen sehr schwierig zu finden und sehr fragil sind, oft auf Privatgelände liegen und manchmal wegen Einsturzgefahr nicht begangen werden dürfen, bitte ich um Ihr Verständnis, dass ich auf detaillierte geographische Ortsbeschreibungen weitgehend verzichtet habe. Mein Anliegen ist es, möglichst vielen Frauen auf anderem Wege zu ermöglichen, sich von diesen besonderen Kulthöhlen berühren zu lassen und sich über die Botschaften der Großen Göttin zu stärken – und das ist mit den Symbol-Kraftkarten möglich!

Mit Hilfe der Symbol-Kraftkarten können Sie sich mit der Energie der Symbole verbinden und sich auf diese Weise im eigenen Wachstum begleiten lassen. In der Meditation mit den Symbolkarten und mit der Kurzprosa von Cambra Maria Skadé können die tiefen Botschaften der Höhlen zur eigenen lebendigen und freudigen Erfahrung werden. Zu jeder Symbol-Kraftkarte wird eine Kraftplatz-Essenz vorgestellt. Jede trägt die Kraft einer Kulthöhle und kann die Wirkung der Symbole verstärken.

Die Autorinnen dieses Buches ermöglichen den Zugang zu den Informationen aus den höchsten geistigen Ebenen, die in den Symbolen gespeichert sind.

Dazu haben wir die Erlaubnis und die Hilfe der Hüterinnen der Höhlen aus der geistigen Welt. Die Symbol-Kraftkarten können eine wirksame Unterstützung sein, sich zu entfalten und die Liebe, Freude und Fülle zu leben.

Ich möchte meine Erfahrungen mit den Höhlen und ihren Wesenheiten mit Ihnen teilen. Es liegt mir am Herzen, das Vermächtnis der Höhlen weiterzutragen, Sie mit der Lichtsprache der Symbole vertraut zu machen und Ihnen Wege zu zeigen, wie Sie die Botschaften selbst erfahren und in Ihrem Körper verankern können.

Cambra Maria Skadé bringt ihr Herzensanliegen ein, das Wissen der Ahninnen zu ehren und weiterzugeben und die Botschaften alter Frauenkulturen in sich selbst lebendig werden zu lassen und in die Welt zu geben. Sie drückt die Kraft der Symbole in ihren Bildern und in ihrer Kurzprosa unmittelbar aus.

Möge das Buch ein Schlüssel zur Lebensfreude sein!

Sirilya Dorothee von Gagern
Dießen, Ostara 2013

Dieses neuaufgelegte Buch ist eine Einladung zu einer reich bebilderte Reise in die Kulthöhlen der Ile-de-France, wo weibliches Wissen unserer Urzeit in Form einer Symbolsprache in die Höhlenwände geritzt wurde. Diese Höhlen sind archaische Kraftplätze, an denen die Schöpferinnenkraft und die Heilkräfte bis heute spürbar sind.

272 Seiten, mehr als 350 Farbabbildungen,
35 Symbol-Kraftkarten im Schuber

ISBN:
978-3-9813609-8-1

€ 34,95 inkl. MwSt.
www.irdana-verlag.de

Irdana
Verlag für spirituelle Literatur von Frauen

Leseprobe: **Botschaften der Großen Göttin**

Die Symbolsprache aus den Kulthöhlen der Île-de-France mit Symbol-Kraftkarten

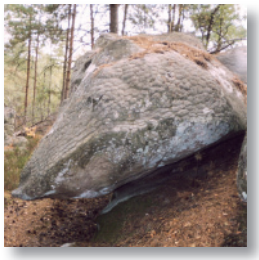
Abb. 1

Die Höhlenlandschaft der Ile-de-France

Es ist eine verzauberte Feenlandschaft, in der die Kulthöhlen der Ile-de-France über die Jahrtausende das Zeugnis einer alten Frauenkultur unverfälscht bewahrt haben. Riesige Felsblöcke aus dem Sedimentgestein Quarzit liegen aufgetürmt unter hellen Birken, krummen Kiefern und Maronibäumen, die in der Blüte strahlende Kerzen aufstecken. Heidekraut breitet seinen zartvioletten Teppich aus (s. Abb. 1). Hier sind die Naturwesen zu Hause. Wir merken es, denn unser Herz wird freudig und leicht.

Breite weiße Sandbänke versetzen in Urlaubsstimmung und auch Spiellaune (s. Abb. 7). Vor Millionen von Jahren war hier das Meer und lagerte den Sand ab. Die Erosion des Sandsteins brachte bizarre Formen hervor. Die Blöcke erhielten lebendige Gesichter und Gestalten. Manchmal sieht es so aus, als ob Schildkröten und Drachinnen aus dem Felsen herausspringen würden (s. Abb. 2, 3, 4). Achteckige Verwitterungsstrukturen des Quarzits überziehen die Steinbrocken wie die schuppige Haut von archaischen Gestalten (s. Abb. 5). Manche dieser Blöcke sind ausgehöhlt und bieten gerade einem bis fünf Menschen im Inneren Platz, selten mehr. Diese Höhlungen wurden über

Abb. 2, 3 und 4: Steinerne Fabeltiere



Dieses neuaufgelegte Buch ist eine Einladung zu einer reich bebilderte Reise in die Kulthöhlen der Ile-de-France, wo weibliches Wissen unserer Urzeit in Form einer Symbolsprache in die Höhlenwände geritzt wurde. Diese Höhlen sind archaische Kraftplätze, an denen die Schöpferinnenkraft und die Heilkräfte bis heute spürbar sind.

272 Seiten, mehr als 350 Farbabbildungen,
35 Symbol-Kraftkarten im Schuber

ISBN:
978-3-9813609-8-1

€ 34,95 inkl. MwSt.
www.irdana-verlag.de

Irdana
Verlag für spirituelle Literatur von Frauen

Leseprobe: **Botschaften der Großen Göttin**

Die Symbolsprache aus den Kulthöhlen der Île-de-France mit Symbol-Kraftkarten

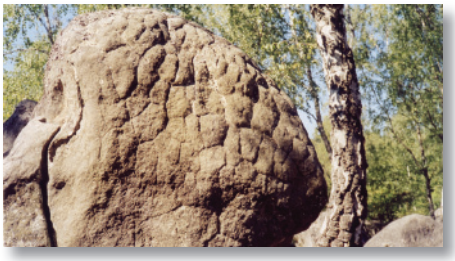


Abb. 5 und 6: Spuren der Zeit: Schuppenhaut und Strudelloch

lange Zeiträume durch Erosion und Vergrößerung der Strudellöcher, in die das Regenwasser seit Tausenden von Jahren einsickerte, geschaffen (s. Abb. 6). Eine harte Sinterschicht überzieht die Quarzitblöcke innen und außen und leuchtet zuweilen in bunten Farben von Ocker bis Orange und Zartrosa. Kleine Hügel ragen aus der Landschaft heraus wie der Kamm eines Drachinnenrückens. Von oben sieht das Auge auf das schier unendliche grüne Meer des Waldes von Fontainebleau.

Die Kulthöhlen sind meist von außen als solche nicht erkennbar. Zugewachsen ist der Weg. Versteckt ist der Eingang (s. Abb. 8, 9, 10). Zahlreiche Höhlungen in den Blöcken locken auf der Höhlensuche überall hin. Was gibt nun die Sicherheit, dass es sich um eine Kulthöhle handelt? Es sind die Ritzungen in den Höhlenwänden aus uralter Zeit, die in beständigem Tun in die harte Sinterschicht eingeritzt worden sind (s. Abb. 11, 12). Diese eingeritzten Zeichen sind Hinweise darauf, dass die Höhlen sakrale Räume waren, in denen spirituelle Erfahrungen vermittelt wurden, die durch die Symbole verstärkt und in diesen gespeichert worden sind.

Meist besteht die Höhle rundum aus Quarzit. Oft ist die Sinterschicht so glatt

Abb. 7: Kultplatz mit weißem Quarzitsand

Dieses neuaufgelegte Buch ist eine Einladung zu einer reich bebilderte Reise in die Kulthöhlen der Ile-de-France, wo weibliches Wissen unserer Urzeit in Form einer Symbolsprache in die Höhlenwände geritzt wurde. Diese Höhlen sind archaische Kraftplätze, an denen die Schöpferinnenkraft und die Heilkräfte bis heute spürbar sind.

272 Seiten, mehr als 350 Farbabbildungen,
35 Symbol-Kraftkarten im Schuber

ISBN:
978-3-9813609-8-1

€ 34,95 inkl. MwSt.
www.irdana-verlag.de

Irdana
Verlag für spirituelle Literatur von Frauen

Leseprobe: **Botschaften der Großen Göttin**

Die Symbolsprache aus den Kulthöhlen der Île-de-France mit Symbol-Kraftkarten

wie polierter Marmor oder wie zarte Haut, sodass die Berührung des Felsens eine sehr sinnliche Erfahrung ist. Quarzit enthält Tausende kleiner Quarzkörner, die eng miteinander verzahnt sind. Die Quarzkörner haben die Fähigkeit, so wie ihr großer Verwandter, der Bergkristall, Energie zu speichern, zu verstärken und zu lenken. Quarzit ist aus diesem Grund genau das richtige Gestein, um Lichtbotschaften zu speichern, die über die Symbole überbracht werden. Lichtbotschaften sind energetische Informationen, die unser Energiefeld berühren und

Abb. 8, 9 und 10: Höhlenfelsen im Dickicht

Dieses neuaufgelegte Buch ist eine Einladung zu einer reich bebilderte Reise in die Kulthöhlen der Ile-de-France, wo weibliches Wissen unserer Urzeit in Form einer Symbolsprache in die Höhlenwände geritzt wurde. Diese Höhlen sind archaische Kraftplätze, an denen die Schöpferinnenkraft und die Heilkräfte bis heute spürbar sind.

272 Seiten, mehr als 350 Farbabbildungen,
35 Symbol-Kraftkarten im Schuber

ISBN:
978-3-9813609-8-1

€ 34,95 inkl. MwSt.
www.irdana-verlag.de

Irdana
Verlag für spirituelle Literatur von Frauen

Leseprobe: **Botschaften der Großen Göttin**

Die Symbolsprache aus den Kulthöhlen der Île-de-France mit Symbol-Kraftkarten

unser Bewusstsein erreichen. Die Felsen sind dann die Mittler, die diese hohen Frequenzen der Lichtbotschaften in einer an den menschlichen Körper angepassten Schwingung weitergeben.

Wie können nun die Höhlen gefunden werden? 2.000 Kultplätze soll es in diesem Gebiet geben, knapp 100 davon sind mir inzwischen bekannt. Die Höhlensuche kann wie ein Fieber ausbrechen. Jede Höhlung wird untersucht, jedes Gestrüpp durchkämmt, über jeden Felsen geklettert. Zerkratzte Arme und Beine sind das sichere Erkennungszeichen für Höhlensüchtige. Die Kulthöhlen sind aber Orte, die wie jeder Kraftplatz von Wesen der nichtsichtbaren Welt bewohnt sind. Es kann durchaus vorkommen, dass diese den Kontakt mit den Menschen gerade nicht wünschen und um sich einen Bannkreis ziehen. Dann bleibt es bei den zerkratzten Beinen, oder der Bann kann sich in einem verstauchten Knöchel, in plötzlicher Schwäche oder in Orientierungslosigkeit auswirken. Daher gelingt der Zugang am leichtesten in Übereinstimmung mit den geistigen Hüterinnen der Plätze, mit einem offenen Herzen, in Achtsamkeit und Respekt. Und dann, wie im Märchen, öffnet sich der Weg zur Kulthöhle fast wie von selbst.

Abb. 11 und 12: Ritzungen im Relief der Höhlenwand

Dieses neuaufgelegte Buch ist eine Einladung zu einer reich bebilderte Reise in die Kulthöhlen der Ile-de-France, wo weibliches Wissen unserer Urzeit in Form einer Symbolsprache in die Höhlenwände geritzt wurde. Diese Höhlen sind archaische Kraftplätze, an denen die Schöpferinnenkraft und die Heilkräfte bis heute spürbar sind.

272 Seiten, mehr als 350 Farbabbildungen,
35 Symbol-Kraftkarten im Schuber

ISBN:
978-3-9813609-8-1

€ 34,95 inkl. MwSt.
www.irdana-verlag.de

Irdana
Verlag für spirituelle Literatur von Frauen

Leseprobe: **Botschaften der Großen Göttin**

Die Symbolsprache aus den Kulthöhlen der Île-de-France mit Symbol-Kraftkarten

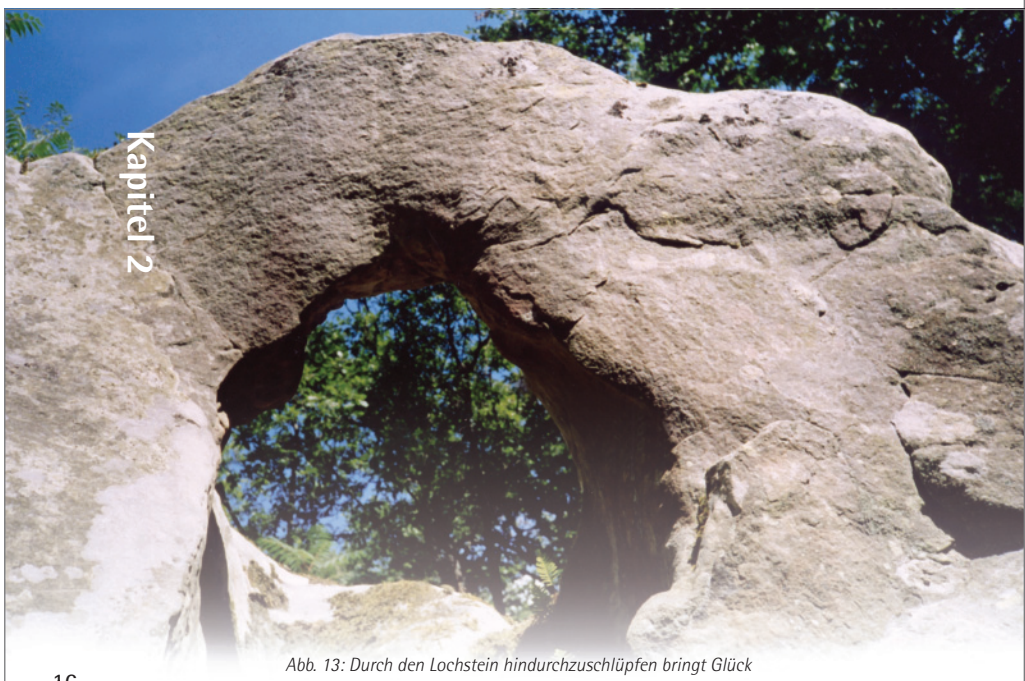


Abb. 13: Durch den Lochstein hindurchzuschlüpfen bringt Glück

Die Höhlen als Kraftplätze

Die Gaiamantie befasst sich mit allem, was mit der Erforschung und dem Umgang mit der Kraft und Weisheit der Erde zu tun hat (griechisch *manteia* bedeutet Weissagung, Mystik, Zugang zu Wissen aus den geistigen Ebenen). Gaiamantie ist meine eigene Wortschöpfung, eine Umwandlung des Begriffs Geomantie, denn es ist mir wichtig, unseren Planeten Erde mit dem Namen der griechischen Urgöttin, mit Gaia, anzusprechen. Die urweiblichen Aspekte der Gaiamantie bestehen darin, die Kraft der Erde mit dem eigenen Körper als Resonanzfeld und im lebendigen Kontakt mit der Erde zu erspüren. Dabei lassen sich gaiamantische Phänomene wie etwa die Kraftplätze, Kraftzonen, Erdgitter, Strahlungen, Strömungen, das Zusammenwirken von Schwingungsfeldern im Landschaftsgefüge und die Energielinien der Erde erfassen. Weiterhin gehört zur Gaiamantie, an den Kraftplätzen einen liebevollen Austausch mit all den Wesen der nichtsichtbaren Welt zu pflegen, respektvoll mit ihnen umzugehen, ihnen mit dem Herzen zuzuhören, ihre Anliegen ernst zu nehmen und sich für sie einzusetzen, wenn sie es wünschen. Wir nehmen ihre Geschenke dankbar an und fragen sie, was wir selbst ihnen schenken dürfen. Und vor allem greifen wir nicht ungebeten ein und verändern damit das bestehende Gleichgewicht.

Auf Hawai´i habe ich gelernt, dass schon jeder Stein, der entfernt wird, ein Ungleichgewicht und eine Störung im Gefüge der Nachbarsteine, Pflanzen, Ele-